Flussregenpfeifer und Gänsesäger

Die Daten für die Abschätzung der Brutbestände auf der Isar-Teststrecke vom Sylvensteindamm bis zur Loisachmündung verdankte ich meinen Nachfolgern im Monitoring vom Boot aus: Peter Braun, Manfred Beer und Hannes Strunz, den Lenggrieser Mädchen Maria und Hannerl Riesch und dem Ascholdinger Ranger Bernhard März. Vom Sylvensteinspeicher erhielt ich zuverlässige Informationen von den befreundeten Fischern Stefan Greif und Hans Simon; zusätzlich schaute ich mich dort mit Hilfe meiner geübten Vogelspäherin Susanne Moog vom Kanu aus selbst um.

Der Brutbestand des Flussregenpfeifers im Einlaufbereich der Isar in den Speicher konnte nicht bestimmt werden. Er ist auch nicht Bestandteil des alljährlichen Monitorings. Auf der Isar-Teststrecke halbierte sich die Zahl der Brutpaare – nur 9 - im Vergleich zu den Vorjahren (18-19; 2014: 23 wegen Vergrößerung der Kiesfläche durch Hochwasser 2013!). Das Jahr 2016 zeichnete sich aus durch wiederholte kleinere Hochwasserstöße. Dadurch gingen Bruten verloren und hatten bestenfalls Nachgelege Erfolg. Dies hatte wohl auch die Erfassung der Brutpaare durch den Ranger im Kerngebiet Ascholdinger Au erschwert. Flussaufwärts vom Tölzer Stausee wurde der früh zum Scheitern verurteilte Brutversuch auf einer Kiesbank zu Füßen des Kalvarienbergs nicht mitgezählt. Das Paar nahe der Tölzer Umgehungsbrücke, das von Achim Rücker, Renate Polatzek und Eckhard Härtel häufig beobachtet wurde, konnte im zweiten Anlauf vier Junge aufziehen. Isaraufwärts brütete erst in Lenggries noch einmal ein Paar.

Der Gänsesäger-Brutbestand blieb in der Größenordnung der Vorjahre: Sylvensteinspeicher mit Zuflüssen: Ca. 4 Brutpaare, 3 Junge führende Weibchen; Sylvensteindamm bis Tölzer Kraftwerk, einschließlich Jachen: 4 Brutpaare, 2 Junge führende Weibchen; Tölzer Kraftwerk bis Ickinger Wehr: 11 Brutpaare, 7 Junge führende Weibchen.

Es ist mir eine große Freude, dass das Isarvögel-Monitoring fortgesetzt werden kann. Allen Beteiligten herzlichen Dank!

Heri Zintl

www.spktw.de

Miteinander ist einfach.

Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen

Auszug aus

Zeitschrift für Ökologie & Vogelschutz

„EISVOGEL“

28. Ausgabe, 2016

IMPRESSUM

Eisvogel-Zeitschrift für Ökologie und Vogelschutz

Herausgeber:	Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.
Auflage:	2000 Exemplare
Erscheinungsweise:	Jährlich
Redaktion:	Dr. S. Tappertzhofen
Layout:	Dr. Sabine Tappertzhofen, Jonas Meyer
Umschlag:	Dagmar Rogge
Druck:	Blue-Letter Der Eisvogel wird auf Recyclingpapier gedruckt.

BILDNACHWEIS
Andrea Arends S.23/24; Anton Vogel S.28; Birgit Weis S.14; Cornelia Siuda S.12; Cri Barfuss S.9; Elisabeth Pleyl S. 12/13; Erich Hofmann S.25; Fabian Unger S.6; Gerd Wellner S.33; Hans Buxbaum S.16/18/25/30; Henning Werth S.17; Kathrin Lichtenauer S.8; Axel Kelm S.19/29; Kurz S.15; Landesamt für Vermessung S.22; LBV S.7/33; Jonas Meyer S.35; Ralph Sturm S.21; Renate Müller S.10/11/26/27; Sabine Tappertzhofen S.4; Walter Wintersberger S.5/32; Daniela Zum Sande S.29

KREISGESCHÄFTSSTELLE
Bahnhofsstr. 16
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/27 303
Fax: 08171/649 120
EMail: info@lbv-toel.de
Internet: www.bad-toelz.lbv.de
Bürozeiten: Mo-Fr 9:00 bis 12:00Uhr

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
IBAN - DE87 7005 4306 0570 0213 60
BIC - BYLADEM 1WOR

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN - DE62 7016 9543 0001 0282 00
BIC - GENODEF 1HHS